

Ein Besuch im Monat Ramadan

Ein touristischer Eindruck von Vietnam

> Ho Chi Minh City (Saigon) -
Mounir El-Fishawy



Ein Regenbogen über Ho-Chi- Minh-Stadt

قوس قزح فوق الطريق إلى هوشي منه سيتي

Wenn die Begriffe "people's tourism" oder "will tourism" Bedeutung hätten, Vietnam wäre der Ort, wo es sie gibt. Das vietnamesische Volk wollte dem Leben und dem Schicksal positiv begegnen, ohne zu zögern. Seit 1945 hat dieses Land nur Tod und Unterdrückung erlebt. Nach der französischen Kolonisation kamen die Amerikaner, dann das Terrorregime der Khmer. Das Land war geprägt von Kämpfen und Auseinandersetzungen, aber auch von Tapferkeit und legendären Opfern. Es folgte eine Zeit der fleißigen, genügsamen Arbeit für Aufschwung, Entwicklung und Fortschritt. All dies bedingte, dass das vietnamesische Volk bescheiden und zufrieden mit der heutigen Situation ist. Es zaubert den Menschen ein süßes Lächeln auf ihre Gesichter. Jeder fühlt sich heute gut aufgehoben in Vietnam, einem sicheren, schönen Land, das in harmonischer Symphonie mit dem Tourismus lebt.



Der Weg nach Ho-Chi-Minh-Stadt

Ich fuhr mit einem Klimatisierten Bus von der kambodschanischen Hauptstadt Phnom Penh aus nach Ho-Chi-Minh-Stadt in Vietnam. Die

meisten Menschen dort benutzen noch den alten Namen Saigon. Die Reise dauerte sechs Stunden und kostete nicht einmal sieben Euro. Das Geld war gut angelegt, ich erfreute mich an

den schönen Dörfern und herrlich grünen Landschaften der beiden Länder. Ein Regenbogen am regnerischen Himmel wies den Weg zum Mekong-Fluss, der nicht nur

Eine Insel in der Nha Trang Bay

إحدى الجزر في نها ترانغ

durch Vietnam und Kambodscha, sondern auch durch Laos fließt. Die Flussanrainerstaaten haben ihre Tourismuspolitik koordiniert. Nachdem ich mich in einem der großen Hotels in der zweiten Hauptstadt des Landes eingeschrieben hatte, bin ich durch die bekannten und modernen Straßen spaziert, vorbei an Märkten und an schönen eleganten Gebäuden. Die moderne Stadtplanung hat hier nicht willkürliche versucht, die Auswirkungen des Krieges auszulöschen, sondern agierte besonnen nach einem Zehn-Jahres-Plan, der 1986 erfolgreich abgeschlossen wurde. Es war flankiert von einem Entwicklungsplan der Renaissance, auf der Grundlage einer Politik der Versöhnung mit den Kolonisatoren und der Öffnung des Landes gegenüber dem Rest der Welt. In diesem Zusammenhang erinnerte ich mich an die Worte von Le Tian Ba, Vietnams Botschafter in Kairo: "Da es unser wichtigstes Ziel ist, den Aufbau unseres Staates

voranzutreiben, haben wir beschlossen, die Vergangenheit und ihre Leiden zu vergessen. Wir haben uns für eine Politik der Aussöhnung mit früheren Feinden entschieden, damit sind sie die Freunde von heute geworden. Der Handel mit den USA erreichte einen Rekord von geschätzten zehn Milliarden Dollar. Darüber hinaus haben wir die Phase der Selbstversorgung erreicht und entwickeln unsere Exporte: Vor ein paar Jahren haben wir etwa eine halbe Million Tonnen Reis importiert, jetzt exportieren wir fünf Millionen Tonnen. "

Die Sehenswürdigkeiten von Ho-Chi-Minh-Stadt

Ho-Chi-Minh-Stadt ist eine touristische Stadt par excellence. Seine sechs Millionen Einwohner werden jährlich von sechs Millionen Touristen besucht. Die Stadt ist voll von Hotels aller Preisklassen, beginnend mit 5 Euro. Es gibt überall Restaurants mit vietnamesischen, asiatischen und europäischen Gerichten. Der ▶



Ho-Chi- Minh-Stadt

أحد شوارع هوشي منه سيتي



Blick auf die Nha Trang Bay

خليج نها ترانغ

Preis für Mahlzeiten in einheimischen Restaurants belaufen sich auf etwa drei Dollar. In anderen Restaurants und Luxus-Anlagen steigen die Preise schon mal auf 10 Dollar. Die vietnamesische Küche ist bekannt für ihre vielen Sorten von Suppen. Auf dem Speiseplan stehen aber auch exotische Gemüsesorten, Huhn, Fleisch, Meeresfrüchte oder Fisch und Reis. Brot gibt es nur auf Anfrage. Das beliebteste Gericht ist "Phu", eine Art Pasta Makkaroni mit Fleisch, Huhn oder Garnelen.

In Ho-Chi-Minh-City sind die Geschäfte bis um 22 Uhr geöffnet, die Restaurants häufig sogar bis nach Mitternacht. Die wichtigsten Einkaufsstraßen sind Bin Thanh, Cho, Le Lai, Le Loi, Nguyen Hue, und Wechselstuben und Banken gibt es in der ganzen Stadt. Die vietnamesische Währung ist der __ng. 24.000 __ng entsprechen einem Euro. Ho-Chi-Minh-Stadt gliedert sich in zehn Bezirke, die jeweils mit einer Nummer gekennzeichnet sind. Stadtpläne gibt es überall in verschiedenen Sprachen kostenlos.

Die Bewegung der Vietnamesen zeichnet sich durch eine gleichzeitige Kombination aus

Geschwindigkeit, Lebendigkeit und Freude aus. Jeder ist entweder am Schmunzeln oder Lachen, und alle sind hilfsbereit, besonders gegenüber ausländischen Touristen. Leider wird nur wenig Englisch gesprochen, auch unter den Taxifahrern. Zur Unterstützung des touristischen Sektors möchte man für alle gesellschaftlichen Gruppen kostenlosen Fremdsprachenunterricht anbieten. Vietnam gehört im Hinblick auf die Dynamik der touristischen Entwicklung zu den zehn wichtigsten Ländern der Welt.

Ramadan in Vietnam

Mein Besuch fiel mit dem heiligen Monat Ramadan zusammen. In Ho-Chi-Minh-Stadt feierte ich "Iftar" (das Ende der Fastenzeit) mit den dortigen Muslimen. Gebetet wurde an der Jamaa Moschee, im Bezirk Nr. 1 (Innenstadt), hinter dem Sheraton Hotel. Das Iftar war einfach: eine Platte mit Bananen, Datteln, Süßigkeiten, ein Apfel, eine Reissuppe mit kleinen Hühnerstücken, grünem Salat und einem Glas Saft. Wir saßen auf Bodenmatten, in zwei parallelen Reihen, eine für Männer und eine für Frauen. ▶



هوشني منه سياتي في المساء
Ho-Chi- Minh-Stadt am Abend



Ho-Chi- Minh-Stadt

هوشني منه سياتي



Ein Tempel in den grünen Bergen

معبد وسط الجبال الخضراء



Der Bereich für die Waschungen مكان الوضوء بالمسجد

In einem Gespräch mit dem ersten Imam der Moschee, Scheich Yusuf Mohamed Ali (87), habe ich gelernt, dass der Islam Vietnam im 10. und 11. Jahrhundert erreicht hat und mehr als 200.000 Muslime in Vietnam leben, zumeist im Cham Ba Ni Gebiet. Sie haben 82 Moscheen, jeweils mit einer islamischen Schule. Die religiöse Bücher und Kopien des Korans kommen aus Malaysia. In Ho Chi Minh Stadt gibt es mehr als 5.000 Muslime. Die zweite Imam der Moschee, Scheich Ahmed Abdul Kadir, rezitierte den Koran. Danach besuchte ich auch die kleineren Moschee Al-Rahim in Saigon.

Der Staat Vietnam

Vietnams Gestalt schlängelt sich S-förmig am Südchinesischen Meer entlang. Hanoi, die Hauptstadt, ist die größte Stadt im Norden. Ho-Chi-Minh-Stadt (früher Saigon), ist das wichtigste Zentrum des Südens. Vietnam ist ein Teil von Indochina, es grenzt im Norden an China, an Laos im Westen und an Kambodscha im Süd-Westen. Vietnamesische Strände sind bekannt für ihre Buchten, von denen einige Klassifizierte zu den schönsten Buchten der Welt gehören, wie zum Beispiel Ha Long und Nha Trang. Die Bevölkerungszahl von Vietnam wird auf 84 Millionen geschätzt, wobei der Anteil von Männern und Frauen etwa gleich ist. Bereits ein Viertel der Einwohner lebt in den großen Städte. Es gibt 54 ethnische Gruppen, mit drei



Blick auf die Moschee

المسجد وخلفه فندق شيراتون



Die Moschee

المسجد

Haupt-Klassifikationen: Auslandschinesen, weitere Volksgruppen sind Thai und Khmer. Sie alle sprechen Vietnamesisch, zusätzlich zu ihrer lokalen Sprache. Siebzig Prozent der Vietnamesen sind Buddhisten, zehn Prozent Christen (Katholiken und Protestanten) und zwei Prozent Muslime. Der Rest folgt verschiedensten Religionen wie Taoismus, Konfuzianismus und Hoa Hao. Das Land wird vom Mekong-Fluss durchzogen. Das Delta ist ein unbezahlbares Geschenk für Vietnam. Die

durchschnittliche Temperatur beträgt 25 bis 30 Grad bei einer Luftfeuchtigkeit von 80 Prozent und einem regnerischen Klima. Diese Bedingungen sind ideal für ein rasches, artenreiches Wachstum und gute landwirtschaftliche Bedingungen während des ganzen Jahres.

Die Bucht von Nha Trang und die Inseln

Die Reise nach Vietnam war, trotz ihrer kurzen Dauer, eine der schönsten meines Lebens. Das vietnamesische Tourismus Ministerium ▶

ermöglichte mir einen Besuch in der Bucht von Nha Trang, begleitet von Journalisten und ausländischen Tourismusexperten. Für die 448 km von Ho-Chi-Minh-Stadt brauchten wir mit dem Bus 10 Stunden.

Nach einer Bootsfahrt zum Bamboo Island und dem Einchecken im luxuriösen Hotel Vinpearl fuhren wir in die Nha Trang-Bucht, die nur aus vollen Hotels und touristischen Dörfern mit Stränden mit riesigen Kokospalmen besteht. Monkey Island ist die Heimat von mehr als 3.000 sehr friedlichen Affen, ein Genuss für alle, die Erdnüsse und Bananen mitbringen.

Wir haben auch die Insel Phu Nha besucht. Das Evasion Hideaway ist eines der teuersten Hotels in Vietnam, mit Zimmerpreisen zwischen 600 und 2.000 Dollar pro Nacht. Orchid Resort, auf einer anderen Insel, ist berühmt für seine reiche Flora und Fauna. Es gibt Seen voll mit Goldfischen.

Der Ausflug nach Vietnam war, obgleich sehr kurz, eine der schönsten Reisen meines Lebens. In ihrem Verlauf könnte man alles, was beschrieben werden kann, mit schön und erstaunlich kommentieren. Es ist nicht einfach für Touristen, die schönsten Plätze des Landes zu benennen. Herrliche Naturlandschaften, attraktive Strände, schöne Städte gibt es viele. Zudem eine Küche mit moderaten Preisen. Oder sind es die Menschen, die diese Plätze so schön machen? Mit Lebensfreude, Arbeit und Beharrlichkeit haben sie ein Land geschaffen: "Vietnam". ■



Ho-Chi- Minh-Stadt am Abend

هونشي منه سيتي



Die Markthalle

سوق تشو المغطى



Markteindrücke

سوق تشو



Der Früchtemarkt in Saigon

سوق الفواكه في سايجون